

TSV Breitengüßbach – ASV Reckendorf 2 : 3

Am vergangenen Sonntag trat unsere Erste beim Orts- und Tabellennachbarn in Breitengüßbach an. Beiden Mannschaften war bewusst wie wichtig diese Partie ist. Denn der Verlierer des Spiels muss sich in der nächsten Zeit von den vorderen Tabellenplätze und dem Kampf darum verabschieden.

Beiden Team`s merkte man das Wissen um die besondere Situation an. Konzentriert gingen beide Mannschaften ans Werk. Allerdings kam unsere Elf besser in das Spiel und konnte schon in der Anfangsphase immer wieder gute Angriffe vortragen- leider aber ohne zählbaren Erfolg. Mit zunehmender Spieldauer kamen dann die Hausherren besser in die Begegnung. Aber auch sie ließen ihre Chancen zur Führung aus. In etwa zur Mitte der ersten Hälfte hatte sich der heimische TSV ein leichtes Übergewicht erarbeitet. Mitten in diese Periode fiel dann das enorm wichtige 1: 0 für unsere Jungs. In der 34. Minute gab es einen Eckball für unser Team. Dieser wurde kurz ausgeführt. Stefan Meinert zog in den Strafraum und ließ dem Keeper des TSV mit einem schönen Schuss ins lange Eck keine Abwehrchance. In der ersten Halbzeit gab es dann keine weiteren Besonderheiten mehr.

Nach Wiederanpiff des Spiels durch den nicht immer glücklichen und sicheren SR gingen die TSV`ler hochmotiviert ans Werk. Man merkte den Hausherren an, dass sie das Spiel nicht aufgegeben haben. Und ihre Bemühungen wurden schon in der 47. Minute belohnt. Denn nach einem langen Ball konnte unser Spielführer Christian Phillipp, unter Bedrängnis seines Gegenspielers nicht vernünftig klären, vielmehr lenkte er den Ball unglücklich ins eigene Tor. Dieser glückliche, aber nicht unverdiente Ausgleich war der Startschuss zu einer spannenden und abwechslungsreichen zweiten Hälfte. Denn unsere Elf zeigte Moral und Einsatz. Von Verunsicherung nach diesem unglücklichen Eigentor war nicht die Rede. Vielmehr straffte sich die Mannschaft und strahlte einen unbedingten Siegeswillen aus. Auch wenn die Hausherren versuchten Druck zu machen, so hatten die zahlreichen Zuschauer dennoch das Gefühl, dass an diesem Tag irgendwie mehr in unserer Mannschaft als dem TSV steckt. So suchten unsere Spieler immer wieder engagiert und mutig immer wieder ihre Chance in der Offensive und kamen so in der 55. Minute zur erneuten Führung durch Wolfgang Rammes. Allerdings hatte dieses Tor Proteste der Gastgeber zur Folge, die ein Foulspiel des Torschützen gesehen haben wollten. Der Schiedsrichter tat dies nicht und entschied auf Tor. Allerdings schien

sich der Referee auch nicht ganz sicher gewesen zu sein und gab nur eine Minute später einen schmeichelhaften Elfmeter für die Hausherren. Diese Chance ließ sich der Spielertrainer der Gastgeber nicht entgehen und verwandelte sicher zum 2:2. Aber auch der erneute Ausgleich brach den an diesem Tag wirklich beeindruckenden Siegeswillen unserer Jungs nicht. Im Gegenteil, sie schienen durch den Treffer nochmals einen Motivations- und Energieschub bekommen zu haben. Auch wenn der TSV versuchte die Punkte zu behalten hatten die Aktionen unserer Ersten stets mehr Gefahr für das Tor des TSV. Unser Co- Trainer Thomas Stegner stand in der 70. Minute völlig frei vor dem TSV Torhüter und konnte das 2:3 erzielen. Dieser erneute Rückstand hatte jetzt eine gewisse Wirkung auf die Hausherren, zwar versuchten sie den Ausgleich zu erzielen, aber den Aktionen Richtung Tor der Reckendorfer fehlte die Durchschlagskraft. Auch schlichen sich immer mehr Fehler ins Spiel der Gastgeber ein, die Chancen für unsere Jungs eröffneten. Bis zum Schlusspfiff blieb es aber beim 2:3 und unsere Jungs- und wir mit ihnen- können sich darüber freuen den Anschluss an die oberen Regionen der Tabelle gehalten und gleichzeitig einen Abstand zu den Verfolgern hergestellt zu haben.

Für die weiteren Partien wünschen wir erneut einen solch tollen Siegeswillen, der fast greifbar war und natürlich VIEL ERFOLG!